Stand 11.01.2021

Kooperationsvereinbarung

zum grundzentralen Verbund Großpösna/Naunhof

Präambel

Der Entwurf der Gesamtfortschreibung des Regionalplans Westsachsen 2008 enthält im Kapitel 1.3 Zentrale Orte und Verbünde unter dem Ziel 1.3.8 einen grundzentralen Verbund „Großpösna/Naunhof".

Die gemeinsame Wahrnehmung zentralörtlicher Funktionen durch mehrere Gemeinden, setzt eine Abstimmung und interkommunale Zusammenarbeit auf der Grundlage einer vertraglichen Vereinbarung voraus.

Dem dient diese Kooperationsvereinbarung in Fortentwicklung der begonnenen interkommunalen Zusammenarbeit im Aktionsraum Partheland. Sie umfasst sowohl Abstimmungen in Bezug auf die Entwicklung der zentralörtlichen Funktionen beider Kommunen, Abstimmungen in der Flächennutzungs- und Bauleitplanung als auch ganz konkrete Formen der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Ziel der Verbesserung der grundzentralen Versorgung in der Fläche.

Eine weitere Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Ziel der gegenseitigen Ergänzung bei der zentralörtlichen Ausstattung wird angestrebt. Die Wahrung der jeweiligen Selbstverwaltung ist dabei die selbstverständliche Grundlage der angestrebten, dauerhaften Kooperation.

Vereinbarung

1. Die Stadt Naunhof und die Gemeinde Großpösna bekennen sich ausdrücklich zur interkommunalen Zusammenarbeit im grundzentralen Verbund „Großpösna/Naunhof" und im Aktionsraum Partheland.

2. Im Rahmen des Aktionsraumes Partheland stellen die Stadt Naunhof und die Gemeinde Großpösna ein gemeinsames Entwicklungskonzept auf, dass u.a. die Verbesserung der grundzentralen Funktionen zum Ziel hat.

3. Zur Stärkung und Sicherung der Wirtschafts-, Wohn- und Schulstandorte wird eine Kooperation in folgenden Bereichen vereinbart:

    - Gemeinsame Interessenabstimmung bei ortsverbindenden ÖPNV-Linien (Bus als auch Regionalbahn oder S-Bahn) inkl. Abstimmung von Fahrzeiten und Strecken
    - Betrachtung der Schulentwicklung incl. einer gemeinsamen strategischen Abstimmung zu Fragen der Schulnetzplanung und der damit verbundenen Maßnahmen durch die Schulträger
    - Abstimmung im Bereich der Kindertagesstätten
    - Zusammenarbeit in der offenen Kinder- und Jungendarbeit
    - Zusammenarbeit mit sozialen Projektträgern
    - Zusammenarbeit bei der Akquise von großen Gewerbeansiedlungen

4. Die Stadt Naunhof und die Gemeinde Großpösna besitzen ein starkes Potenzial für die touristische Entwicklung. Eine Abstimmung und Kooperation in den Bereichen Kultur, Tourismus und Marketing wird vereinbart.

5. Die Stadt Naunhof in Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden Belgershain und Parthenstein und die Gemeinde Großpösna sind neben der Stadt Brandis und den Gemeinden Borsdorf und Machern im interkommunalen Aktionsraum Partheland tätig. Die begonnene Zusammenarbeit im Aktionsraum Partheland soll fortgesetzt werden. Der Letter of Intent für den Aktionsraum Partheland ist Bestandteil dieser Kooperationsvereinbarung.

Diese Kooperationsvereinbarung tritt mit der Unterzeichnung durch die Bürgermeisterinnen der Stadt Naunhof und der Gemeinde Großpösna in Kraft.

Naunhof, den	Großpösna, den
Anna-Luise Conrad	Dr. Gabriela Lantzsch
Bürgermeisterin Stadt Naunhof	Bürgermeisterin Gemeinde Großpösna

Anlage LOI Partheland